

Klaus Werle

Die Perfektionierer

Warum der Optimierungswahn uns schadet – und wer wirklich davon profitiert

2010, Klappenbr., 256 Seiten

D 19,90 € / A 20,50 € / CH 33,90 Fr.*

ISBN 978-3-593-39093-2

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 18. Januar 2010

Besserer Job, mehr Gehalt, schöneres Haus, perfektes Privatleben – die Gesellschaft befindet sich im Optimierungswahn. Warum es schädlich ist, wenn aus dem Drang zur Perfektion ein Zwang wird, und wer wirklich davon profitiert, das zeigt der renommierte Journalist und Autor Klaus Werle in seinem Augen öffnenden Buch.

Immer mehr Menschen streben das perfekte Leben an, für sich und bereits für die eigenen Kinder – ob es um Fitness, Schönheit, Jugendlichkeit, Partnerschaft, berufliche oder schulische Erfolge geht. Die Aufforderung, das Beste aus dem eigenen Leben zu machen, ist so etwas wie das letzte Glaubensbekenntnis einer Zeit, in der fast alle großen Ideologien verschwunden sind. Das Streben nach Perfektion ist zum kategorischen Imperativ des 21. Jahrhunderts geworden. »Jeder ist seines Glückes Schmied« – das ist nicht mehr nur ein Versprechen, sondern Pflicht. Der Druck auf den Einzelnen wächst. Und davon lebt eine ganze Industrie.

Klaus Werle zeigt, wie der Wertewandel zu mehr Selbstverwirklichung und mehr Verantwortung für das eigene Leben zum Optimierungswahn und Perfektionszwang wurde. Er beschreibt, welche prekären Folgen es für den Einzelnen sowie für Wirtschaft und Gesellschaft hat, wenn jeder nur noch an seinen Schwächen arbeitet anstatt seine Stärken auszuspielen. Kreativität und Innovation etwa, eigentlich unverzichtbare wirtschaftliche Ressourcen, bleiben auf der Strecke, wenn nur noch genormte Arbeitskräfte nachrücken.

Wem aber nützt der Perfektionswahn? Der Autor deckt auf, wer wirklich davon profitiert: eine Industrie aus privaten Bildungsanbietern wie Nachhilfeeinstituten, Privatschulen und Karriere-Coaches. Die Unternehmen, für die engagierte Menschen in Schule, Studium und Beruf das Letzte geben und ihnen als aktive Kunden freudig teure Serviceleistungen abnehmen. Der Staat, der weniger für Gesundheit und Renten ausgeben muss, sowie ganze Branchen, die vom Wunsch nach dem Besonderen und ethisch Guten leben. Fundiert und unterhaltsam entlarvt der Autor die subtile Ausbeutung der Sehnsucht nach Lebensglück durch die Wirtschaft.

Der Autor

Klaus Werle, Jahrgang 1973, studierte Geschichte, Anglistik und Germanistik in Heidelberg und an der University of Exeter und ist Absolvent der Henri-Nannen-Journalistenschule. Er schrieb unter anderem für *Spiegel*, *Stern*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Frankfurter Rundschau* und *Merian*. Seit 2004 ist er beim *manager magazin* Redakteur für die Ressorts Trends und Karriere. *Die Perfektionierer* ist sein drittes Buch.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de